

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

58 (28.2.1909) I. Beilage

I. Beilage zu Nr. 58 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 28. Februar 1909.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Zusammenstellung der für den Sommerfahrplan 1909 in Aussicht genommenen wesentlicheren Fahrplanänderungen.

Der Entwurf zum Sommerfahrplan sieht aus dringenden Sparnisrücksichten verschiedene Einschränkungen vor, weil der Reinertrag des Eisenbahnbetriebs nach den vorläufigen Rechnungsergebnissen im letzten Jahre eine erhebliche Verschlechterung erfahren hat. Während das Jahr 1907 dem vorgegangenen Jahre, in welchem der größte bis jetzt erwirtschaftete Reinerüberschuss erzielt worden war, noch ziemlich nahe gekommen war, trat im Jahre 1908 infolge des Zusammenstehens eines erheblichen Rückgangs der Verkehrseinnahmen, insbesondere auch jener aus der Güterbeförderung, mit einem sprunghaften Emporschnellen der Betriebsausgaben, hauptsächlich hervorgerufen durch die Steigerung der personellen Ausgaben infolge der Aufbesserung der Beamten und Arbeiter und durch die Steigerung der vorzugsweise in Betracht kommenden Materialpreise ein empfindlicher Rückschlag ein. Daß in der nächsten Zeit eine wesentliche Besserung dieser Verhältnisse eintreten werde, ist nicht zu erwarten. Es ist daher mit einer erheblichen Verminderung der aus dem Eisenbahnbetrieb der Eisenbahnschuldentilgungszufüsse zu rechnen. Die Eisenbahnverwaltung sieht sich infolge dessen genötigt auf sämtlichen Gebieten des Eisenbahnbetriebs mit allen Mitteln auf möglichste Verminderung der Betriebsausgaben hinzuwirken.

Bei der Prüfung, auf welchem Gebiete solche Ersparnisse erzielt werden können, muß an eine Einschränkung der Zugleistungen, soweit solche ohne Verletzung richtiger Verkehrsinteressen als durchführbar zu erachten sind, umso mehr herangerechnet werden, als diese Leistungen in den letzten Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs und der Steigerung der Verkehrseinnahmen, wie aus nachfolgenden Zahlen hervorgeht, eine namhafte Erhöhung erfahren haben. Während im Sommerdienst 1904 die Zahl der im Personenbeförderungsdienst durchschnittlich täglich gefahrenen Zugkilometer (ohne die gemischten Züge) sich auf 38232 belaufen hatte, betrug die Zahl im Sommerdienst 1908 = 45 651, somit nahezu 20 Prozent mehr. Das Gleiche gilt für die Zugleistungen im Winterdienst während der 5 letzten Fahrplanperioden. Die Zunahme betrug also durchschnittlich von einem Fahrplanabschnitt zum andern rund 5 Prozent.

Aus diesen Gründen sollen in Wegfall kommen:

Personenzug 739 Freiburg—Karlsruhe.

Freiburg	ab 6 ⁵⁴
Offenburg	" 8 ¹⁵
Appenweier	" 8 ²²
Karlsruhe	an 9 ²³

Personenzug 754 Mannheim—Freiburg.

Mannheim	ab 7 ⁴⁰
Schwetzingen	" 7 ⁵⁶
Karlsruhe	" 9 ⁰⁰
Appenweier	an 10 ²⁵
Offenburg	" 10 ⁴²
Lahr	" 11 ²⁴
Freiburg	" 12 ²⁴

Personenzug 997 Basel—Offenburg.

Basel	ab 6 ²⁰
Freiburg	" 8 ²⁵
Offenburg	an 10 ⁵⁰

Schnellzug 50

Strasbourg	ab 1 ⁵⁸
Appenweier	an 2 ⁰⁴

Personenzug 663.

Appenweier	ab 10 ⁴²
Strasbourg	an 11 ¹⁸

Personenzug 1038 und 1043.

8 ¹⁶	ab Heidelberg	an 11 ¹⁸
8 ²⁴	an Schwetzingen	ab 10 ⁵⁸

Personenzug 1040 und 1041.

10 ⁴⁰	ab Schwetzingen	an 1 ²⁸
11 ²⁰	an Speyer	ab 12 ⁴⁷

Personenzüge 1265, 1277, 1260 und 1274.

1 ⁴⁸	10 ⁴⁴	ab Karlsruhe	an 3 ⁴⁴	10 ¹²
2 ³⁰	11 ²⁷	an Graben-Neudorf	ab 3 ⁴⁰	9 ⁵⁰

Personenzüge 495, 501, 500 und 506.

10 ³⁰	2 ⁴²	ab Sedach	an 2 ²⁸	7 ¹²
11 ²⁰	3 ²⁰	an Wallbörn	ab 1 ⁵⁰	6 ²⁸

Personenzug 1095.

Bruchsal	ab 11 ¹²
Germersheim	an 12 ⁰⁴

Zug 6080.

Hausach	ab 10 ²⁸
Billingen	an 11 ⁵⁸

Personenzug 1405 und 1418.

3 ²⁵	ab Konstanz	an 4 ⁴²
4 ⁰⁸	an Singen	ab 1 ⁵⁰

Die Sonntagszüge 3288 und 3253 auf der Strecke Heitersheim—Mühlheim und 3419/3422 Freiburg—Kirchzarten.

Außerdem werden Sommerzüge D 13/26, Schnellzüge 185/186, 117/124, Eilzüge 106/189 erst ab 1. Juli und Eilzug 141 nur in der Zeit vom 15. Juli bis 15. September gefahren.

Die hauptsächlichsten weiteren Änderungen bestehen in der Wiedereinführung der Sommerzüge:

D 13/26 Luzern—Frankfurt a. M.

9 ³⁰	ab Luzern	an 8 ²⁰
12 ³⁰	" Basel	" 5 ¹⁸
3 ³¹	" Karlsruhe	ab 2 ³¹
5 ⁴⁸	an Frankfurt a. M.	ab 12 ²⁵

Eilzug 113/114 Karlsbaderpfeile.

7 ²²	ab Paris	an 7 ³²
4 ⁵⁵	" Straßburg	" 12 ¹⁵
5 ⁵⁷	" Karlsruhe	ab 10 ⁵²
2 ⁰¹	an Karlsbad	" 2 ⁴⁰

Eilzug 106 Offenburg—Konstanz (Anstelle des Sommer Schnellzugs 106).

Offenburg	ab 7 ²¹
Hausach	an 7 ⁵⁰
Erlberg	" 8 ³⁰
Billingen	" 9 ¹¹
Singen	" 10 ²⁰
Konstanz	" 10 ⁵²

Schnellzug 185/186 Frankfurt— und Wiesbaden—Schwarzwald—Konstanz.

8 ¹⁰	ab Frankfurt a. M.	an 6 ²⁰
7 ⁴⁵	" Wiesbaden	" 6 ⁵⁶
9 ⁰⁰	" Mannheim	" 5 ⁰²
10 ³²	" Karlsruhe	" 3 ⁵⁰
11 ²¹	" Appenweier	" 2 ⁵⁰
11 ⁴⁵	" Offenburg	ab 2 ⁴⁰
1 ²⁷	" Billingen	" 1 ⁰⁵
2 ³⁰	an Singen	" 11 ⁴⁷
3 ¹²	" Konstanz	" 11 ⁰²

Zug 186 erhält Anschluß nach und von Strasbourg: Züge 63 u. 62.

11 ³⁶	ab Appenweier	an 11 ²⁷
12 ⁰⁰	an Strasbourg	ab 11 ⁰⁴

Schnellzüge 117/124 Karlsruhe—Pforzheim.

10 ³⁴	ab Karlsruhe	an 3 ⁵⁷
11 ¹²	an Pforzheim	ab 3 ²⁶

Eilzug 144 Karlsruhe—Schwarzwald—Konstanz.

Karlsruhe ab 12¹², Offenburg ab 1³¹, Konstanz an 5⁰⁸.

Eilzug 189 Konstanz—Schwarzwald—Karlsruhe.

Konstanz ab 4⁴⁰, Billingen ab 6⁴⁸, Offenburg an 8²⁷, Karlsruhe an 9⁴⁷.

Eilzug 8 Karlsruhe—Offenburg.

Karlsruhe ab 1¹⁷, Appenweier an 2²³, (Strasbourg an 3⁰⁰) Offenburg an 2²⁵.

D 10 und 25 verkehren auf Strecke Karlsruhe—Baden-Baden täglich:

5 ⁵⁷	ab Karlsruhe	an 12 ¹²
6 ⁴²	an Baden-Baden	ab 11 ²¹

Eilzug 141 Freiburg—Karlsruhe.

Freiburg	ab 3 ⁴²
Offenburg	" 4 ⁴⁰
Karlsruhe	an 5 ⁴⁹

Ferner verkehren wieder die Sonn- und Feiertagszüge:

Personenzug 1206 Karlsruhe ab 5⁴², Offenburg an 7⁰⁹

Personenzüge 698 und 699.

2 ⁰⁸	ab Strasbourg	an 10 ⁰⁷
2 ³⁸	an Appenweier	ab 9 ²⁸
2 ¹⁴	ab "	an 9 ²⁸
3 ²²	an Oppenau	ab 8 ⁴⁸

Personenzüge 1046, 1049, 1056 und 1057.

3 ²²	10 ¹⁰	ab Heidelberg	an 6 ¹⁶	11 ⁰⁸
3 ⁴³	10 ²¹	an Schwetzingen	ab 5 ⁵⁴	10 ⁴¹

Personenzüge 949, 946 und 964.

2 ⁰⁰	ab Mannheim	an 8 ⁰⁹	9 ¹⁵
2 ¹²	an Friedrichsfeld M.N.B.	ab 7 ⁵⁸	9 ⁰²

Personenzug 610 Freiburg—Colmar.

Freiburg ab 5⁰⁰ Breisach an 5²⁵, Colmar an 6¹².

Auf der Hüllentalbahn die Personenzüge 1543, 1539, 1545, 1549, 1555, 1553, 1557, 1567, 1571, 1594, 1548, 1550, 1556, 1562, 1578, 1582, 1598, 1572, 1600, 1594, 3411 und 3412:

Zwischen Heusbad und Sondorf die Personenzüge 1553, 1561, 1580 und 1582.

Personenzüge 587, 599, 600 und 592.

1 ³⁷	8 ⁰⁰	ab Mühlheim	an 1 ¹⁰
2 ¹⁴	8 ⁴¹	an Mühlhausen	ab 12 ²⁷

Personenzüge 1758 und 1755.

6 ⁰²	ab Basel	an 9 ⁰⁰
7 ⁰⁵	an Zell i. B.	ab 8 ¹⁷

1003/1004 und 1775/1776.

9 ¹²	ab Friedrichshafen	an 10 ¹⁰
9 ⁵⁸	an Rimmendingen	ab 10 ⁰⁰
10 ¹⁶	an Fridingen	ab 9 ²²

Ferner treten noch folgende Änderungen ein:

Strecke 1 und 2 des Auswahlfahrplans.

Mannheim—Heidelberg—Karlsruhe—Basel
Schwetzingen

Eilzug 7 erhält einen Halt in Emmendingen wegen Wegfalls des Zuges 789.

Schnellzug 23 wird 9 Minuten später gelegt:

Bruchsal ab 3²⁴, Heidelberg an 4⁰².

Schnellzug 77 verkehrt ab Basel 5 Minuten früher:

Basel	ab 9 ²⁵
Freiburg	" 10 ²⁵
Offenburg	" 11 ²⁰
Appenweier	an 11 ²⁵

zur Aufrechterhaltung des Anschlusses an Zug 669 Appenweier—Strasbourg.

Schnellzug 81/22/1 Mannheim—Stuttgart verliert den Halt in Friedrichsfeld zur früheren Anbringung des Zugs in Bruchsal (um einen Halt in Mühlacker zu ermöglichen).

D 102/55 Mühlacker—Karlsruhe—Strasbourg wird zur Aufnahme der Anschlüsse in München von Zug 6 aus Wien und von Zug 49 aus Tyrol später gelegt:

Wien	ab 12 ⁴⁵
München	" 10 ⁰⁵
Stuttgart	" 2 ¹⁵
Karlsruhe	" 3 ²⁸
Strasbourg	an 5 ²⁴
Paris	" 12 ¹⁵

D 60/115 Strasbourg—Karlsruhe—Mühlacker neuer Zug Paris—München—Wien.

Paris	ab 9 ²⁰
Strasbourg	" 6 ⁵⁰
Karlsruhe	an 7 ³⁰
"	ab 7 ³⁵
Stuttgart	an 9 ¹⁰
München	" 12 ⁴⁵
Wien	" 10 ¹⁵

Eilzug 115 Karlsruhe ab 9²⁹, Mühlacker an 10¹⁸ fällt weg (siehe Strecke 24).

D 118/59 Mühlacker—Strasbourg wird zur Verbesserung der Verbindungen Wien—München—Paris früher gelegt und beschleunigt:

München	ab 6 ⁵⁰
Stuttgart	" 10 ⁴⁵
Pforzheim	" 12 ⁰²
Karlsruhe	" 12 ⁴⁰
Strasbourg	" 1 ⁵⁸
Paris	an 9 ⁰⁵

E 54/125 Strasbourg—Mühlacker—(München)

Strasbourg	ab 9 ⁰²
Karlsruhe	an 10 ³⁷ , ab 10 ⁴⁷
Stuttgart	an 12 ⁴⁸
München	" 5 ⁰⁰

wird Eilzug.

D 163/164. Die Holland—Wälerer Tages Schnellzüge 109/110 erhalten zur Vermeidung von Verwechslungen mit den linksrheinischen Parallelzügen die Nummern 163/164.

Personenzug 765 Basel—Mannheim erhält von Freiburg bis Offenburg wegen Wegfalls des Zuges 997 Halte auf allen Unterwegsstationen, verkehrt infolgedessen ab Offenburg später und erlegt auf Strecke Karlsruhe—Mannheim die Eilzüge 133 und 134:

Offenburg	ab 11 ⁰⁶
Karlsruhe	an 12 ²⁴ , ab 12 ²⁵
Durlach	" 12 ⁵⁸
Weingarten	" 1 ⁰⁹
Bruchsal	" 1 ¹⁹
Rangbrücken	" 1 ²⁰
Wiesloch	" 1 ⁴¹
Heidelberg	" 1 ⁵⁸
Mannheim	" 2 ²⁵

Personenzug 910 muß ab Baden—Dös wegen des Zuges D 118 16 Minuten später gelegt werden.

Personenzug 940 verkehrt ab Appenweier 4 Minuten später:

Appenweier	ab 11 ²⁷
Offenburg	" 11 ⁵⁰
Freiburg	an 1 ²⁰

mit Halte auf den Zwischenstationen.

Personenzug 951 verkehrt ab Basel im Fahrplane des Zuges 739 und wird ab Freiburg früher gelegt:

Basel	ab 4 ⁴⁵
Freiburg	" 6 ⁵⁴
Offenburg	" 8 ⁴⁰
Karlsruhe	an 10 ³⁸

Personenzug 975 wird zur Herstellung des Anschlusses von Zug 551 von Dörrach 19 Minuten später gelegt:

Basel	ab 1 ³⁰
Dörrach	" 1 ²³
Leopoldshöhe	" 1 ³⁷
Freiburg	" 3 ³⁰
Offenburg	an 5 ⁴³

Personenzug 979 wird ab Baden-Baden später gelegt:

Baden-Baden	ab 6 ¹⁵
" Dös	" 6 ²⁸
Rastatt	" 6 ²⁹
Muggensturm	" 6 ⁵⁹
Malch	" 7 ⁰⁵
Etlingen	" 7 ¹⁷
Karlsruhe	an 7 ²⁵

Zug 3265 muß wegen des Saisonzuges D 13 hinausgerückt werden:

Heitersheim ab 1¹¹, Freiburg an 2¹²

Zug 3325 Basel—Eringen—Kirchen wird wegen Wegfalls des Zuges 997 mit Halt auf den Unterwegsstationen bis Mühlheim durchgeführt:

Eringen—Kirchen	ab 7 ²⁰
Mühlheim	an 8 ¹²

Personenzug 651 muß wegen Früherlegung des Schnellzugs D 59 früher verkehren:
Appenweier ab 1¹², Straßburg an 1³⁰

Personenzug 653 verkehrt zum Anschluß von Zug 8 aus Heidelberg 26 Minuten später:
Appenweier ab 2²⁷, Straßburg an 3⁰⁴

Personenzug 657 erhält einen Halt in Wegetshurst (an 4⁰⁰).

Personenzug 668 wird wegen Verschiebung des Zugs 765 45 Minuten später gelegt:
Straßburg ab 10²⁰, Appenweier an 11⁰⁴

Personenzug 669 muß wegen des Karlsbad-Expreszuges wie folgt verkehren:
Appenweier ab 11²² | 8³
Kehl " 11⁴² | 11⁴⁷
Straßburg Hbf. an 11⁵⁷

Erfaß für den Wegfall der Halte in Wegetshurst, Korf und Straßburg-Neudorf bietet der Zug 667 (Appenweier ab 12²⁴, Straßburg an 1⁰²), der auf allen Unterwegstationen anhält.

Eilzug 199 Bruchsal-Mannheim wird zur Herstellung des Anschlusses an Zug 95 in Mannheim 15 Minuten früher gelegt:
Bruchsal ab 2¹²
Mannheim an 2⁵⁵
D 95 ab 3¹⁰

Personenzug 739 verkehrt im unmittelbaren Anschlusse von den Zügen 7 und 941 34 Minuten früher:
Karlsruhe ab 9⁰⁵
Mannheim an 10¹⁹

Zug 3003 verkehrt wie im verlossenen Sommerdienst:

Bruchsal ab 4⁵⁵
Mannheim an 5²⁸

Zug 3009 fällt mit Rücksicht auf Zug 3003 auf der Strecke Bruchsal-Schweigen weg.

Strecke 11 Graben-Neudorf-Karlsruhe.

Personenzug 1263 Karlsruhe ab 5²⁰, Graben-Neudorf an 6⁰⁵ fällt weg.

Personenzug 1267 Karlsruhe-Mühlburgerter ab 6¹⁵, Graben-N. an 6⁵¹ verkehrt werktags ständig.

Personenzüge 1272 und 1273.

8⁵³ ab Karlsruhe an 10⁴²
9⁴⁴ ab Graben-Neudorf an 9³⁵

werden täglich gefahren.

Strecke 12 Karlsruhe-Eppingen.

Personenzüge 308 und 325 werden, wie im Vorjahre, bis und ab Eppingen durchgeführt:

9³⁰ ab Karlsruhe an 6²⁰
10⁰⁵ ab Bretten an 5¹¹
10⁵⁰ ab Eppingen an 4⁴⁰

Personenzug 313 muß wegen des Karlsbad-Expreszuges 20 Minuten früher verkehren:

Karlsruhe ab 5⁵³
Bretten an 6⁰⁹

Personenzug 317 verkehrt ab Karlsruhe 10 Minuten früher.

Strecke 13 Kastatt-Weisenbach.

Die Sonn- und Feiertagszüge 1289 und 1296 werden bis und ab Weisenbach durchgeführt:

2³⁴ ab Kastatt an 9¹⁴
3⁰⁷ ab Gernsbach ab 8²⁰
3³³ ab Weisenbach ab 8⁰⁵

Die Früherlegung des Zuges 1289 erfolgt zur Verbesserung der Verbindungen von Pforzheim und Karlsruhe mit dem Murgtal.

Strecke 14 Appenweier-Oppenu.

Sonn- und Feiertagszug 1365 wird 40 Minuten später gelegt:
Oppenu ab 10²¹, Appenweier an 11⁰⁰

mit Rücksicht auf die Späterlegung des Zugs 765.

Strecke 15 Denzlingen-Elzach.

Wegen Früherlegung des Zugs 951 müssen die Züge 1503, 1504 und 1506 ebenfalls früher verkehren:

5²² ab Denzlingen an 6¹⁹ 7⁰⁰
5⁴³ ab Waldkirch ab 6⁰⁴ 6⁴⁵
6⁰⁹ ab Elzach an 5¹¹ 6¹⁵

Strecke 19 Neckarelz-Jagstfeld.

Personenzug 471 neuer Zug.

Neckarelz ab 7²⁹
Jagstfeld an 7⁵⁹
Heilbronn " 8¹¹

Zur Verbesserung der Frühverbindungen von Mannheim und Heidelberg mit Heilbronn.

Personenzug 472 verkehrt 15 Minuten früher:

Jagstfeld ab 4⁵⁵, Neckarelz an 5⁰⁴

Zug 6715, Neckarelz ab 6⁴⁵, fällt mit Rücksicht auf den neuen Zug 471 weg.

Strecke 20 Heidelberg-Meckesheim-Jagstfeld.

Die Sonntagszüge 353 und 436 werden bis und ab Sinshheim durchgeführt:

2⁰⁷ ab Heidelberg an 8⁵⁶
3¹² ab Sinshheim an 7⁵⁰

Personenzug 431 muß zur Aufrechterhaltung des Anschlusses an Zug 451 in Meckesheim früher verkehren:

Heidelberg ab 5²⁸
Neckargemünd " 5²³
Meckesheim " 6¹⁵
Jagstfeld an 7²¹

Strecke 22 Meckesheim-Neckarelz.

Personenzug 451 wird 26 Minuten früher gelegt:

Meckesheim ab 6²⁴, Neckarelz an 7²¹

Strecke 23 Heidelberg-Würzburg.

Personenzug 331 verkehrt:

Saaba ab 4⁵⁵, Würzburg an 6⁰⁴

Personenzug 335 wird auf der Strecke Mannheim-Neckargemünd 24 Minuten früher gelegt.

Personenzug 336 erhält mit Rücksicht auf den früheren Schul- und Arbeitsbeginn folgenden Fahrplan:

Osterburken ab 4¹⁵
Mosbach " 5⁰⁰
Eberbach " 5⁴⁰
Neckargemünd " 6¹²
Heidelberg an 6³¹

Personenzug 433 wird auf der Strecke Mannheim (ab 7²⁷)-Neckargemünd (an 8²³) 24 Minuten später gelegt.

Personenzug 451 verkehrt: Neckarelz ab 7²¹, Schefflenz an 8⁰⁴.

Zug 3103 erhält mit Rücksicht auf die Verschiebung des Zugs 431 folgenden Fahrplan:

Heidelberg ab 6⁰⁴
Neckargemünd an 6³⁰
Meckesheim " 7⁰²

Strecke 24 Karlsruhe-Mühlacker.

Wegen Verschiebung der Züge D 102 und D 118 und Einlegung des neuen Zuges D 115 Paris-München siehe Strecke 1/2.

Eilzug 115 Karlsruhe ab 9²⁰
Pforzheim an 10²⁰

kommt mit Rücksicht auf den neuen Zug D 115 in Wegfall. Die Verbindung von Straßburg und dem Oberland mit Stuttgart bleibt über Bruchsal bestehen (Züge 648/7/3 Stuttgart an 11²⁰).

Personenzug 1220 wird nach Früherlegung des Zugs D 118 zur Beilegung des Stillagers in Pforzheim 20 Minuten früher gelegt:

Pforzheim ab 12⁴⁴, Karlsruhe an 1⁴¹

Personenzug 1236 verkehrt:

Mühlacker ab 10²⁰
Pforzheim " 10⁵²
Karlsruhe an 11⁵⁰

Zug 2305 wird 5 Minuten früher in Pforzheim angebracht, mit Zug 1207 zusammengeschlossen und wie folgt durchgeführt:

Wilsberg ab 5⁵⁸
Pforzheim an 6²⁴ ab 6⁴⁴
Mühlacker an 6⁵⁸

Strecke 26 Bruchsal-Germersheim.

Personenzug 1093

Bruchsal ab 9²⁶, Germersheim an 10¹⁷

verkehrt täglich.

Strecke 27 Bruchsal-Bretten.

Schnellzug 2 wird ab Stuttgart später gelegt:

Stuttgart ab 2⁰⁷, Bruchsal an 3²²

(siehe Zug D 102 Karlsruhe-Straßburg und Eilzug 23 Bruchsal-Heidelberg, Strecke 1/2).

Eilzug 52 wird zur Ermöglichung des Anschlusses an Schnellzug 95 früher gelegt:

Stuttgart ab 12²⁷
Bruchsal an 2²⁷

(siehe Eilzug 199 bei Strecke 8).

Strecke 28 Offenburg-Singen.

Eilzug 17 wird zur Herstellung des Anschlusses von Zug 157 ab Singen 7 Minuten später gelegt. Hierdurch wird die Verdrängung von Schiffsturs 56 mit dem Schwarzwald wie folgt erreicht:

Kurz 56 Bregenz ab 11⁰⁴
Konstanz an 2⁰⁴

Eilzug 157 Singen an 2²⁰

Eilzug 17 Singen ab 2²⁴

Billingen an 3⁰⁴

Offenburg an 5⁰⁴

Personenzug 1406 wird zur Verbesserung der Frühverbindung von Billingen mit Konstanz und zur Beilegung des langen Stillagers in Immendingen wie folgt verkehren:

Billingen ab 4⁴⁴

Donauwörth " 5¹⁷

Immendingen " 5²⁷

Singen " 6⁰⁴

Radolfzell " 7⁰⁰

Konstanz an 7²²

Personenzug 1410 muß zur Aufrechterhaltung des Anschlusses von Zug D 102 16 Minuten später gelegt werden:

Appenweier ab 5⁰²

Offenburg " 5¹⁵

Hausach an 5⁵⁸

Billingen " 7⁰⁷ (wie jetzt)

Wegen des Saisonzuges 136 müssen die Personenzüge 1419 und 1424 wie folgt verkehren werden:

12²² ab Hausach an 2⁰⁴

2¹⁰ ab Billingen ab 12²⁸

3³⁸ ab Singen an 10²²

Personenzug 1430 wird wegen des Eilzuges 144 30 Minuten früher gelegt:

Offenburg ab 1⁰², Hausach an 1⁵¹

Bei Güterzug 7745 kommt die Personenbeförderung Donauwörth-Billingen vom 1. Juli ab in Wegfall.

Personenzug 1410 Singen ab 9⁴⁰, Konstanz an 10²⁷ und Personenzug 1424 Singen ab 3⁰⁰, Konstanz an 4²⁰ kommen, wie im verlossenen Sommerdienst, in Wegfall.

Ferner fällt weg:

Personenzug 1608 Singen ab 6¹⁵, Konstanz an 7²¹ mit Rücksicht auf die Durchführung des Zugs 1406 bis Konstanz und Personenzug 1816 auf der Strecke Singen-Radolfzell.

Zur Herstellung des Anschlusses von Zug 183 von Zürich (Schaffhausen an 7⁰⁰) wird Zug 6007 später gelegt:

Schaffhausen ab 7¹⁰

Waldshut an 8²²

Säckingen " 9¹⁵

Strecke 32 Freiburg-Heuslath-Donauwörth.

Zug 3403 verkehrt mit Rücksicht auf den früheren Arbeitsbeginn im Sommer 1 Stunde früher:

Freiburg ab 5²², Himmelreich an 6⁰⁰

Strecke 35 Radolfzell-Friedrichshafen.

Personenzug 683 wird, wie im Vorjahre, eine Stunde später gelegt:

Rindau ab 9¹⁰

Friedrichshafen " 10¹⁵

Radolfzell an 11⁴⁰

Zug 1755 erhält folgenden Fahrplan:

Ueberlingen ab 4²⁶, Radolfzell an 5²⁰

Strecke 36 Marbach-Sab-Birrheim.

Die Züge 1592/1593 verkehren wieder wie im vergangenen Sommer:

7⁰⁸ ab Billingen an 8⁰⁰

8²⁸ ab Dürrheim an 8²⁴

Strecke 38 Waldshut-Immendingen.

Personenzug 1732 muß zur Aufrechterhaltung des Anschlusses an Zug 1406 früher verkehren:

Waldshut ab 3²⁴, Immendingen an 5²²

Strecke 40 Radolfzell-Sigmaringen.

Personenzug 1813 vermittelt infolge früherer Anbringung des Zugs 229 in Sigmaringen eine günstige Verbindung von Tübingen und Hechingen nach Konstanz und Basel

Tübingen ab 9⁵⁸

Sigmaringen an 12²¹

ab 12²⁶

Radolfzell an 2¹⁰

Konstanz " 3⁰⁷

Basel " 4⁰⁰